

Studienreisen 2023

Manchester
Liverpool
Sheffield



Südafrika



Kapverden

außerdem: Bremerhaven,
Leipzig, Radtour Streiks 1973,
Zukunft der Städte

**Arbeit und
Leben**

BERG-MARK

Bremerhaven: Klima und Mee(h)r

Montag 24. – Mittwoch 26. April 2023

Entlang des Längengrades 8° 34' Ost, reisen wir im Klimahaus Bremerhaven einmal virtuell um die Welt und lernen dabei die Klimazonen unserer Erde körperlich kennen.

Wie verändert sich das Klima und welche Auswirkungen hat dies auf unser Leben? Fragen die wir uns stellen und auf die wir bei dieser Fahrt Antworten suchen.

Bremerhaven bietet jedoch noch mehr: Im Auswandererhaus können Sie auf die Spuren ihrer eigenen Vorfahren gehen und recherchieren, wer und wann von hier am Ende des 19. Jahrhunderts den weiten Weg der Migration in die Amerikas unternommen hat, vorwiegend aus wirtschaftlichen Gründen.

Und auch die Stadt und den Hafen mit dessen Bedeutung für die Kultur(en) und Wirtschaft Bremerhavens, werden wir kennenlernen.

Zugreise

Montag 24. – Mittwoch 26. April 2023

Leitung: Jan Sudhoff, Gunter Halberstadt

TN-Beitrag: 190 €

Einzelzimmerzuschlag: 50 €

Leistungen: An- und Abreise mit dem Zug ab und an Wuppertal nach Bremerhaven. (Zustieg in Hagen möglich)

Zwei Übernachtungen im B&B-Hotel

Frühstück, 4x Essen, Programm

In Kooperation mit dem Förderverein für Politische Bildung, Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20 €



Bildungsreise durch das Bergische Land

Die Zukunft der Städte: Natur in der Stadt und Anpassung an den Klimawandel

Montag, 7. – Freitag, 11. August 2023

Neue Lebensqualität durch naturbasierte Gestaltungswege.

Hitzeperioden, Ozonbelastung, Regenextreme und Sturm... Der vom Menschen verursachte Klimawandel in Verbindung mit Schadstoffbelastungen macht mehr und mehr auch das Leben in unseren Städten zu einer physischen wie psychischen Belastungsprobe. Dabei wird deutlich, dass planerische Ansätze ohne Berücksichtigung der Funktionslogik natürlicher Prozesse uns ein Stadtleben schaffen, deren Infrastruktur immer schwieriger zu erhalten ist, die aber auch viele Menschen zur Flucht auf's Land bewegen.

Der Historiker Manfred Krause und der Biologe Dr. Jan Boomers gehen auf eine Entdeckungstour durch das Bergische Land und sein Umfeld, um naturbasierte Lösungen in der Stadtgestaltung zu erkunden, die das Wohnen, Arbeiten und auch die Erholung in der Stadt der Zukunft attraktiv machen. Neben Vorträgen und Besichtigungen stehen auch leichtere Wanderungen auf dem Programm. Es empfiehlt sich, ein klein wenig Kondition und gutes Schuhwerk vorzuhalten.

Exkursionen

Montag, 7. – Freitag, 11. August 2023

Leitung: Dr. Jan Boomers (Leiter

Biologische Station Mittlere Wupper),

Manfred Krause (wiss. Referent, Vorstand

Solinger Spar- und Bauverein e.G.)

TN-Beitrag: 340 €

Einzelzimmerzuschlag: 60 €

Ohne Übernachtung/ Frühstück: 240 €

Leistungen: Übernachtungen im Zentrum

Frieden (DZ), Wupperstraße 120, 42651

Solingen, Halbpension (regionale Küche)

Als Bildungsurlaub anerkannt



**Arbeit und
Leben**

BERG-MARK



Fahrradtour im Ruhrgebiet und Rheinland Auf den Spuren der spontanen Streiks 1973

Montag, 14. – Donnerstag, 17. August 2023

Eine Mark für alle!“ Fahrradtour auf den Spuren der 1973er Streiks im Ruhrgebiet und im Rheinland (Duisburg - Bochum - Velbert - Neuss - Köln)

2023 jähren sich die spontanen Streiks von über 275.000 Arbeiter*innen in 335 Betrieben zum 50. Mal.

Sie kämpften u.a. gegen die hohe Inflation, für gleiche Löhne, gegen Arbeitshetze, gegen miese Arbeitsbedingungen und rassistische Zumutungen. Die Streiks z.B. bei Pierburg, Mannesmann, Opel, Küppersbusch, HuF, Hoesch und Ford haben die Arbeiter*innenbewegung in Deutschland, die Gewerkschaften, die Gesellschaft und nicht zuletzt die Streikenden selbst verändert.

Besonders für die streikenden Migrant*innen, die in vielen Fällen das Rückgrat dieser Streiks bildeten, galt: Die Kämpfe empowernten die Streikenden auf ungeahnte Weise trotz mancher Niederlage. Sie wurden durch ihre Kämpfe erstmals in der deutschen Gesellschaft sichtbar. Im Rückblick wissen wir, dass die Streiks von 1973 für viele Migrant*innen ein wichtiges Fundament für weitere Anerkennungskämpfe waren.

Am bekanntesten sind die Streiks bei Ford in Köln und Pierburg in Neuss geworden. Während der Ford-Streik am 30. August 1973 nach einem Angriff von Streikbrechern im Betrieb mit einer schweren Niederlage endete, setzten sich die Arbeiterinnen von Pierburg durch. Am Streik, der vom 13. August 1973 bis zum 17. August 1973 dauerte, beteiligten sich 2.000 Arbeiter*innen, davon waren 1.700 Frauen überwiegend aus Jugoslawien, Spanien, der Türkei, Griechenland und Italien. Sie forderten die Abschaffung der sogenannten Leichtlohngruppe 2 und eine Mark mehr Lohn für alle Arbeiter*innen. Mit großer gesellschaftlicher Unterstützung - auch aus dem Betriebsrat - erkämpften sie 30 Pfennig Lohnerhöhung für alle und streikten schließlich die Lohngruppe 2 weg, eine wichtige historische Etappe für die geschlechtliche Gleichstellung.



Eine Mark für alle!“ Fahrradtour auf den Spuren der 1973er Streiks im Ruhrgebiet und im Rheinland



Auf unserer Fahrradtour durchqueren wir das Ruhrgebiet und das Rheinland und treffen an den damaligen Hotspots der Streikauseinandersetzungen ehemalige Streikende, Gewerkschafter*innen und Unterstützer*innen der Kämpfe.

Wir möchten unsere Interviewpartner*innen nach ihren konkreten Erfahrungen fragen. Wie sehen sie ihre Kämpfe heute und was hat sich seit den großen Streiks geändert? Wie leben sie und ihre Angehörigen, 50 Jahre nach dem „Strukturwandel“ mit den zahllosen verlorenen Arbeitsplätzen und Betriebsschließungen? Und vor allem, wie haben die „neuen Akteure“ von 1973, die streikenden Migrant*innen und streikenden Frauen die Gewerkschaften und die gesamte Gesellschaft verändert?

Schließlich sei noch auf die von uns wahrlich nicht vorhersehbare Aktualität unserer Radtour auf den Spuren der 1973er Kämpfe hingewiesen. Durch den Krieg in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Energiekrise hat sich eine mit 1973 vergleichbar hohe Inflationsrate mit allen sozialen Verwerfungen wie drohenden Reallohnverlusten und gravierender Energiearmut entwickelt.

Es lohnt sich also, auch in dieser Hinsicht, die politische Situation und die Kämpfe von 1973 mit der heutigen Situation zu vergleichen, wo sind Ähnlichkeiten und wo sind die Unterschiede? Und natürlich was könnten die heutigen Antworten und Organisationsformen sein? Das alles möchten wir mit der Reisegruppe und mit den unterschiedlichen Gesprächspartner*innen ausführlich diskutieren.

Fahrradtour

Montag, 14. – Donnerstag, 17. August 2023

Leitung: Dr. Salvador Oberhaus; Dr. Stephan Stracke

TN-Beitrag: 240 €, Einzelzimmerzuschlag: 80 €

**Leistungen: Programm, Unterkunft und Frühstück in Jugendherbergen/ Hotels;
Bahnfahrten während der Tour.**

An- und Abreise sind selbst zu zahlen und zu organisieren (Start Duisburg, Ende Köln. Zudem fallen Kosten für Mittag- und Abendessen an.)

Das Seminar ist eine Kooperation der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg mit Arbeit und Leben Berg-Mark

Das Seminar ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Sheffield, Manchester und Liverpool: Steel City, Friedrich Engels und die Beatles

Donnerstag, 31. August – Dienstag, 12. September 2023



Sheffield, Manchester und Liverpool - Steel City, Friedrich Engels und die Beatles: Auf den Spuren der arbeitenden Klassen und ihrer Kulturen

Die Städte Sheffield, Manchester und Liverpool bildeten zu Beginn des 19. Jahrhunderts das Herz des Industriekapitalismus. Hier war die Wiege einer neuen Bevölkerungsklasse, der Arbeiterschaft. In Manchester lebte über Jahrzehnte auch Ihr früher Chronist, Friedrich Engels, geboren 1820 in Wuppertal-Barmen. Heute kämpfen sich die Städte nach Jahrzehnten des industriellen Nieder- und Bevölkerungsrückgangs mit einem erstaunlichen Dienstleistungs- und Kulturangebot, mit Fußball, Popkultur und einer neuen Stadtentwicklung zurück in die Weltöffentlichkeit.

Die Reise beginnt in Sheffield und dem nahe gelegenen Peak District, dem ältesten Nationalparks Englands. In Sheffield entdecken wir u.a. die Traditionen der einst führenden Schneidwaren- und Stahlindustrie und thematisieren aktuelle Fragen der Stadtpolitik.

Im Peak Nationalpark erkunden wir u.a. das inzwischen Weltkulturerbe gewordene Derwent Tal mit der Textilindustriestätte Cromford und dem kleinen Pestmuseum in Eyam. Ferner stehen kleinere Wanderungen, Begegnungen vor Ort und Vorträge und Gespräche zur Geschichte der Arbeiterkultur sowie -angedacht - eine Pub-Folkssession auf dem Programm.

In Manchester lassen wir uns u.a. durch das berühmte Textilmuseum in Styal führen und werden uns mittels geführter Wanderungen und Bibliotheksbesuchen auf die Spuren des Lebens von Friedrich Engels begeben.

Besuche des beeindruckenden Peoples History Museums in Manchesters Innenstadt sowie des Museums zur Genossenschaftskultur in der benachbarten Stadt Rochdale am Standort der ersten Genossenschaftsgründung der Welt, werden einen Einblick in die Geschichte der Industrialisierung, ihrer Arbeiterschichten und ihrer politischen Auseinandersetzungen und Protestkultur vermitteln.

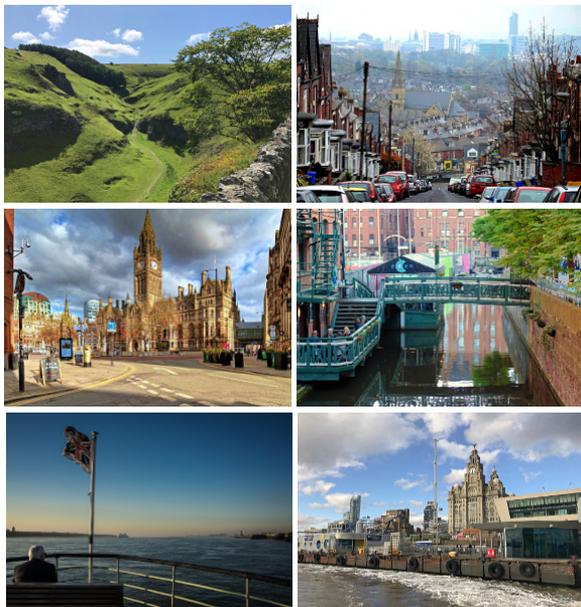


Sheffield, Manchester und Liverpool - Steel City, Friedrich Engels und die Beatles: Auf den Spuren der arbeitenden Klassen und ihrer Kulturen



In Liverpool werden die Beatles und ihre Geschichte im engen Kosmos einer sich wandelnden Stadt der Nachkriegszeit mit Hilfe einer Magical Mystery Tour auf ihren Spuren im Mittelpunkt stehen sowie das neu entwickelte Albert Dock Hafenviertel mit Sklavereimuseum, dem neuen Museum zur Stadtgeschichte und den benachbarten ehemaligen Weltkulturerbebauten.

Ein geführter Besuch durch Port Sunlight, eine der weltweit bemerkenswertesten Gartenstadt- und Arbeitersiedlungen, rundet das Programm ab.



Vor Ort bewegen wir uns an mehreren Tagen mit einem Reisebus. Ansonsten nutzen wir gelegentlich den öffentlichen bzw. privatisierten Nahverkehrs (Taxi, Bus, Bahn, Metro und Straßenbahn).

Die Unterkünfte werden wahrscheinlich in kleineren landestypischen Hotels (4 Nächte in Sheffield), in nicht weniger landestypischen Bed and Breakfast Unterkünften (3 Nächte in Liverpool) sowie in einem Ketten-Hotel (3 Nächte in Manchester) stattfinden, also eine Palette unterschiedlicher Erfahrungen ermöglichen.

Im Reisepreis sind neben Fähren-, Reisebus und Reisekosten vor Ort ebenfalls inbegriffen Frühstück und Abendessen (Halbpension) - ausgenommen bei den Fährfahrten.

Zug-/ Fähr-/ Busreise

Donnerstag, 31. August – Dienstag, 12. September 2023

Leitung: Manfred Krause

TN-Beitrag: 1.890 €, Einzelzimmerzuschlag: 350 €

Teilnehmerzahl: 13-17

Leistungen: An- und Abreise ab Solingen (Reisebus oder Zug bis Rotterdam/ Nacht-Fähre nach Hull/ Reisebus in England), Unterkunft (Hotels und 2er-Kabine bei den Fährfahrten), Halbpension (ausgenommen auf den Fährfahrten) und Programm

Stornierungsbedingungen: Bis 90 Tage vor Abreise 100 € (wenn Sie oder wir Ersatz finden, verzichten wir auf die Stornierungsgebühr), ab 90 Tage vor Abreise 20 %, ab 60 Tage vor Abreise 40 %, ab 30 Tage vor Abreise 70 %

Leipzig: Stadt der Zukunft mit Vergangenheit

Sonntag, 3. – Freitag, 8. September 2023

Leipzig gilt seit ein paar Jahren als die am schnellsten wachsende Stadt Deutschlands. Lange war Wohnraum günstig, mit viel Platz für Menschen und Kreativität. Das änderte sich in den letzten Jahren mit Einflüssen auf die Stadtgesellschaft. Wegen des rasanten Wachstums nennen einige Leipziger*innen ihre Stadt „Hypzig“. Dieser Prozess führt zu Verdrängungen aus der Stadt und zu einem Strukturwandel in der Stadt. Die Stadt bietet einen spannenden Blick in eine Metropole Ostdeutschlands abseits der Touristenhochburg Dresden.

Das Hotel liegt mitten in der Innenstadt, direkt neben der Nikolaikirche. Mit einem Ausblick vom MDR-Turm und einer Stadtführung beginnen wir unsere Reise. Wir entdecken neben den historischen Orten der Wendezeit (Nikolaikirche; Haus mit der runden Ecke – Stasimuseum; Haus der Geschichte) die aktuelle Stadtentwicklung und die kreativen Räume der Stadt wie die Alte Spinnerei und das Kunstkraftwerk). Für Westdeutsche häufig weit zurückliegend, hat die sog. Völkerschlacht bei Leipzig für die sächsische Identität eine ganz andere Bedeutung, dies werden wir bei einer Führung durch das Völkerschlachtdenkmal erfahren. Selbstverständlich werden wir auf Goethes Spuren in Auerbachs Keller speisen, aber auch die vegetarische und vegane Küche Leipzigs kennenlernen.

Zugreise

Sonntag, 3. – Freitag, 8. September 2023

Leitung: Jan Sudhoff, Gerd Stapelfeldt

TN-Beitrag: 595 €, Einzelzimmerzuschlag: 150 €

An- und Abreise mit dem Zug ab und an Wuppertal nach Leipzig (Zustieg in Hagen und auf der Strecke möglich);

5 Übernachtungen im MotelOne Nikolaikirche, Frühstück, 5x Essen, Eintritte und Führungen laut Programm.

Senior*innen-Reise

Wir achten bei der Studienreise darauf, dass die Programmtage nicht überfüllt sind, Sie ausreichend eigene Zeit zur Besichtigung haben und die Fußwege nicht zu weit sind. Insofern ist diese Reise für sich als Senior*innen fühlende sehr geeignet. Beachten Sie jedoch, dass wir uns in der Innenstadt zu Fuß bewegen werden.

Südafrika: Wunderland am Kap

Mittwoch, 13. – Freitag, 29. September 2023

Südafrika, das „Wunderland am Kap“, erwartet uns im September 2023. Die wechselvolle Geschichte des Landes, die Vielfalt seiner Kultur, die spannenden innenpolitischen Entwicklungen wie auch die reiche Tier- und Pflanzenwelt des südlichsten Landes auf dem afrikanischen Kontinent hielten schon bei vergangenen Studienreisen die Teilnehmenden in Atem.

Seit den ersten freien Wahlen sind in Südafrika mehr als 25 Jahre vergangen. Vieles hat sich für die Menschen in Südafrika zum Positiven verändert, es muss aber auch festgestellt werden, dass die Spätfolgen der Apartheid und die damit verbundenen Widersprüchlichkeiten immer noch zu spüren sind.

Nicht zuletzt die Regierungszeit von Präsident Jacob Zuma hat dem Ansehen und der Glaubwürdigkeit des African National Congress (ANC) massiv geschadet.

In die Planungen der Studienreise sind viele Erfahrungen eingeflossen, die bei früheren Reisen gemacht wurden. Sie wurden durch die fachliche Begleitung vom Gruppenreiseveranstalter African Solutions ergänzt.

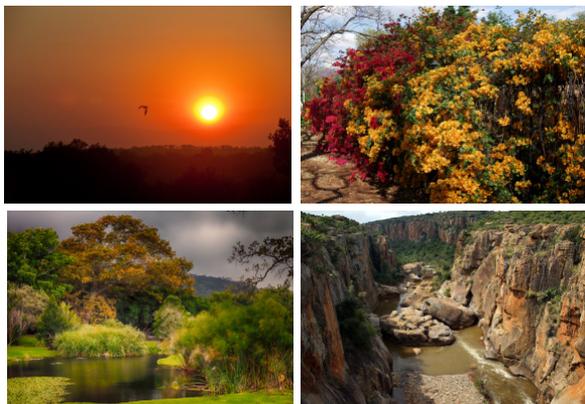




Was erwartet uns bei dieser Studienreise?

Wir werden bei Besuchen des Apartheidmuseums in Johannesburg, dem Hector-Pieterse-Memorial, der Regina Mundi Kirche und Sowetos in die Geschichte des Landes eintauchen. Besuche von District 6 und Robben Island ermöglichen uns weitere Einblicke in die Zeiten der Apartheid .

Im Reiseverlauf begegnen uns aber immer wieder auch Südafrikas Fauna und Flora: ob im Kruger Nationalpark, wo wir uns mit offenen Safari-Fahrzeugen auf die Suche nach den „Big Five“ begeben, ob bei einer Nachtsafari im Ithala Game Reserve oder beim Besuch des UNESCO-Weltnaturerbes im iSimangaliso Wetland Park. Natürlich ist mit „Kirstenbosch“ der wohl schönste Botanische Garten der Welt ebenfalls Teil der Reise. Der Blyde River Canon, der Tsitsikamma-Nationalpark, die Gartenroute, der Tafelberg und das Kap der Guten Hoffnung zeigen uns beeindruckende Landschaften und eine große Vielfalt von Vegetation und Landschaftsformen.



Flugreise

Mittwoch, 13. – Freitag, 29. September 2023

Leitung: Wolfgang Ebert

TN-Beitrag bei mindestens 20 Teilnehmenden: 4.648 €,

Einzelzimmerzuschlag: 598 €

Teilnehmerzahl: 20-28

Leistungen: Interkontinentale Linienflüge ab/an Düsseldorf mit Lufthansa, Nachtflug über Frankfurt nach Johannesburg, inkl. 23 kg Freigepäck; Inlandsflug Durban – Port Elizabeth mit Airlink in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck; Flughafensteuern, Luftverkehrsabgabe, Lande- und Sicherheitsgebühren, sowie aktuelle Kerosinzuschläge im Wert von 428 Euro pro Person (Stand November 2022 – Änderungen vorbehalten)

14 Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels/Lodges wie aufgeführt (oder vergleichbar), jeweils in Doppel- bzw. Zweibettzimmern

14x Frühstück (meist als Buffet), 9x Abendessen und 6x Mittagessen

Rundreise und Sonderprogramm laut Ausschreibung inkl. aller notwendigen Eintrittsgelder, Conservation Levy, sowie Gebühren für die Nationalparks; alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers im klimatisierten, komfortablen Reisebus nach Landesstandard inkl. aller Benzinkosten.

Qualifizierte, deutsch sprechende Reiseleitung.

Reiseveranstalter i.S.d. Reiserechts: AST African Special Tours GmbH, Homburger Str. 69a, 61118 Bad Vilbel

Kapverden: Afrikanische Inseln der Glückseligkeit mit bewegter Vergangenheit

Samstag, 17. – Donnerstag, 29. Februar 2024

Kapverden, afrikanische Inseln der Glückseligkeit mit bewegter Vergangenheit

Wir fliegen auf die Inseln des Feuers, genauer auf vier von neun bewohnten kapverdischen Inseln: Santiago, Fogo, São Vicente und Santo Antão. Auf dieser Reise beschäftigen wir uns mit der Natur der Inseln, den geschichtsträchtigen Orten und den Kulture(n) der Inselgruppe.

Zu Beginn der Reise besuchen wir auf der Insel Santiago neben einem der zentralen Umschlagsplätze des Sklavenhandels, auch ein Konzentrationslager, in dem die portugiesischen Faschisten bis ins Jahr 1975 politische Gegner gefangen hielten, folterten und ermordeten – das „Handwerk“ hatten sie im Konzentrationslager in Auschwitz erlernt.

Mit dem bis heute, neben der weltberühmten Musikerin Cesaria Evora, als Nationalheld der Kapverden geltenden Befreiungskämpfer Amilcar Cabral, lernen wir zudem einen der bedeutendsten sozialistischen Theoretiker Afrikas kennen und beschäftigen uns mit den Themen Kolonialismus, Sklaverei und Wirtschaft der Inseln. Die Kapverden waren im 15. Jahrhundert einer der größten Sklavenumschlagsplätze. Heute – nach einem langen und letztlich erfolgreichen Befreiungskampf gegen die portugiesische Kolonialherrschaft – sind die Kapverden eines der am weitesten entwickelten Länder in Afrika.

Wie wird unsere Reise verlaufen?

Von Praia, der Hauptstadt der Kapverden, fliegen wir in 30 Minuten auf die Feuerinsel Fogo, dessen gigantischen Vulkan mit einer Höhe von 2829 Metern wir schon aus dem Flugzeug erkennen können.

Im Städtchen São Filipe erkunden wir den historischen Kern mit zahlreichen gut erhaltenen Kolonialhäusern und seinem unverwechselbaren Charme und besuchen ein Wasserwerk, alte Herrschaftshäuser, Kirchen und die älteste Bäckerei der Kapverden.



Kapverden – Die Feuerinseln mit ganzjährigen Temperaturen von 24-30 Grad



Bei einer Inselrundfahrt entdecken wir die auf über 1700 Metern gelegene Caldera des Vulkans und beschäftigen uns mit lokaler Wirtschaft – in angenehmer Atmosphäre bei einer Weinprobe mit temperamentvollem Fogowein aus der dortigen Weinkooperative.

Per Inlandsflug geht es weiter in die lebendige Hafenstadt Mindelo auf São Vicente, die als das kulturelle Zentrum der Kapverden bezeichnet wird. Dort genießen wir abends Live-Musik von bekannten kapverdischen Musikern.

In der Hafenstadt werden wir auf einem Spaziergang die koloniale Vergangenheit kennenlernen und besichtigen alte Kohlebunker, die Landungsbrücken und das Zollhaus aus dem 19. Jahrhundert. Wir schauen auf dem quirligen Fischmarkt vorbei, dem afrikanischen Markt auf der Praça Estrela und in der zentral gelegenen Markthalle in der Rua Lisboa. Von dort geht es zur Gitarrenwerkstatt von Luis Baptista. Voraussichtlich werden wir auch die Gelegenheit haben, mit einem nun als Botschafter in Mindelo lebenden Geschäftsmann der Kapverden ins Gespräch zu kommen.

Auf die Wanderinsel Santo Antão setzen wir mit der Fähre über. Wir besuchen eine eindrucksvolle, vulkanische Landschaft mit schroffen Gipfeln und tiefen Schluchten im Inneren der Insel, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen durchsetzt ist. Ein gemeinnütziges Frauen-Projekt und eine Bauernkooperative, bieten uns hier ebenfalls die Gelegenheit zur politischen Diskussion über lokales Wirtschaften.



Flugreise

Samstag, 17. – Donnerstag, 29. Februar 2024

Leitung: Tobias Runge

TN-Beitrag bei 13-14 Teilnehmenden: 3.730 €,

TN-Beitrag bei 11-12 Teilnehmenden: 3.880 €,

Einzelzimmerzuschlag: 550 €

Teilnehmerzahl: 11-14

Leistungen: An- und Abreise ab Frankfurt über Lissabon nach Santiago, Rückflug ab São Vicente über Lissabon nach Frankfurt, Reisebus vor Ort, 2x Inlandsflüge, 2x Fährüberfahrten

12x Übernachtung in 3-4 Sterne Hotel, Halbpension (tw. mehrgängig), 6x mal zus. Mittagessen oder Lunchpaket.

4x geführte kleinere Wanderungen mit maximal 200 Höhenmetern, 4x geführte Stadtrundgänge, Weinprobe, Besuch eines Gitarrenbauers, Livemusik, Besuch eines Landwirtschaftsprojektes, Eintritte und Führungen laut Programm, deutschsprachige Reiseleitung von Reisen mit Sinnen und zusätzliche Reiseleitung durch Arbeit und Leben, durchgehend deutschsprachiger Guide.

Optionale individuelle Verlängerungsmöglichkeiten gibt es in São Vicente für 3 Nächte im 4 Sterne Hotel für 380 Euro und in Lissabon für 3 Nächte im 4 Sterne Hotel für 290 Euro, jeweils inkl. Frühstück.

Optionales Rail&Fly-Ticket zzgl. 85,00 €

Reiseveranstalter i.S.d. Reiserechts: Reisen mit Sinnen, Erfurter Straße 23, 44143 Dortmund



Studienreisen 2023

Bremerhaven: Klima und Mee(h)r

Montag 24. – Mittwoch 26. April 2023

Seite 2

Die Zukunft der Städte: Natur in der Stadt und Anpassung an den Klimawandel

Montag, 7. – Freitag, 11. August 2023

Seite 4

Fahrradtour im Ruhrgebiet und Rheinland: Auf den Spuren der spontanen Streiks 1973

Montag, 14. – Donnerstag, 17. August 2023

Seite 6

Sheffield, Manchester und Liverpool: Steel City, Friedrich Engels und die Beatles

Donnerstag, 31. August – Dienstag, 12. September 2023

Seite 10

Leipzig: Stadt der Zukunft mit Vergangenheit

Sonntag, 3. – Freitag, 8. September 2023

Seite 14

Südafrika: Wunderland am Kap

Mittwoch, 13. – Freitag, 29. September 2023

Seite 16

Kapverden: Afrikanische Inseln der Glückseligkeit mit bewegter Vergangenheit

Samstag, 17. – Donnerstag, 29. Februar 2024

Seite 20

Bildnachweis

Titel: Liverpool: © Manfred Krause; Südafrika: Darren Smith – flickr.com/photos/thesmiths – CC BY 2.0; Kapverden: © Tobias Runge • Bremerhaven: lizenzfrei • Zukunft der Städte: © D.pends onU • Radtour Ruhrgebiet: © D.pends onU; Streik 1973 1-4: nadir.org/nadir/periodika/aib/archiv/61/58.pdf • England: Phil Fiddymment – flickr.com/photos/philfiddymment – CC BY 2.0; Sheffield, Manchester, Liverpool (1,2,3,6): © Manfred Krause; Manchester (4): Mikey – flickr.com/photos/raver_mikey – CC BY 2.0; Liverpool (5): Phil Fiddymment – flickr.com/photos/philfiddymment – CC BY 2.0 • Leipzig: Aleksandr Zykov – flickr.com/photos/84292292@N00 – CC BY 2.0 • Südafrika: Armin Rodler – www.flickr.com/photos/arminrodler – CC BY 2.0; Soweto, Pieterse-Memorial (1,2): © Wolfgang Ebert; Apartheid-Museum (3): Georgia Popplewell – flickr.com/photos/georgiap – CC BY 2.0; Robben Island (4): Pe_Wu – www.flickr.com/photos/pe_wu – CC BY 2.0; Kruger Park (5): TausP. – flickr.com/photos/tausp – CC BY 2.0; Vegetation (6): © Wolfgang Ebert; Kirstenbosch (7): Delyth Angharad – www.flickr.com/photos/welshpixie – CC BY 2.0; Blyde River Canon (8): Heribert Bechen – www.flickr.com/photos/hb1248 – CC BY 2.0 • Kapverden: Alle lizenzfrei, ausgenommen Marktszene (2) © Tobias Runge

Anmeldungen zu allen Studienreisen an:

Regionalbüro Arbeit und Leben Berg-Mark

Robertstraße 5a, 42107 Wuppertal

Tel: 0202 - 30 35 02, Fax: 0202 - 370 3923

E-Mail: berg-mark@arbeitundleben.nrw

www.aul-bergmark.de

**Arbeit und
Leben**

BERG-MARK